

# 8:1 – Und jetzt kommt Berlin

HA 7/5/08

Am Pfingstsonnabend trifft Julia Görges im Spitzeneinzel auf ihre Fed-Cup-Teamkollegin Sabine Lisicki.

Joachim Jakstat  
Wahlstedt

Bessere Werbung in eigener Sache hätte die erste Tennis-Damenmannschaft des TC Rot-Weiss Wahlstedt nicht betreiben können. Das erste Heimspiel in der 2. Bundesliga schloss der Aufsteiger auf der Anlage an der Nordlandstraße vor 250 begeisterten Zuschauern mit einem sensationell deutlichen 8:1-Erfolg über den Marienburger SC Köln ab. Dabei fehlten die beiden Topspielerinnen Julia Görges und Neda Kozic, die bei Turnieren in Frankreich und Serbien erfolgreicher als erwartet abschnitten, so dass alle möglichen Flügel ausgebuht waren.

Beide sollen im Heimspiel am Sonnabend gegen Rot-Weiß Berlin (Beginn: 12 Uhr) auflaufen. Auf Fed-Cup-Spielerinnen Görges wartet zu Pfingsten das Duell mit Teamkollegin Sabine Lisicki, die bei den Qatar German Open gerade die Israelin Shahar Peer mit 7:5, 6:1 ausschaltete. Görges (19) musste sich trotz einer starken Vorstellung in der Bundeshauptstadt der Russin Dinara Safina mit 4:6, 3:6 beugen, freut sich aber auf den Vergleich mit der ein-

Jahr jüngeren Berlinerin. Die Wahlstedter Topspielerin kann mit der Gewissheit auflaufen, dass die sportliche Verantwortung im Team auf viele Schultern verteilt ist.

Mannschaftsführerin Lydia Steinbach und zuletzt auch die deutsche Jugendmeisterin Mona Barthel nehmen inzwischen Führungsrollen ein. Julia Paetow ist seit Jahren ein konstanter Faktor und Mara Nowak zeigt sich weiter formverbessert.

„Das war heute ein ganz starker Auftritt der gesamten Mannschaft“, lobte Teamchef Tobias Meyer. Wahlstedts Hauptsponsor Frank Intert nannte die Tennis-Inszenierung an der Nordlandstraße gar „einen perfekten Tennistag“. Sein Konzept, jungen Spielerinnen eine sportliche Plattform zu bieten, scheint aufzugehen, zumal sich das zweite Team in der Regionalliga Nord etabliert hat. „Ich freue mich aber ganz besonders, dass wir den vielen Zuschauern einen interessanten Tennistag geboten haben“, so Intert.

## ■ STATISTIK

**2. Bundesliga, Nord: TC Rot-Weiss Wahlstedt – Marienburger SC 8:1.**

Lydia Steinbach – Suzanne van Hartingsveldt 6:3, 6:2; Julia Paetow – Bianca Cremer 6:2, 7:6; Kristina Andlovic – Frauke Eppert 6:1, 6:4; Mara Nowak – Katja Kamecke 6:2, 6:1; Mona Barthel – Anja Schmidt 6:1, 6:0; Katharina Holert – Catherine Müller 6:7, 4:6; Steinbach/Paetow – Cremer/Kamecke 6:0, 6:0; Andlovic/Barthel – van Hartingsveldt/Schmidt 6:4, 7:5; Nowak/Holert – Eppert/Müller 6:2, 6:1.



Das Zweitliga-Damenteam des TC RW Wahlstedt mit seinem Trainerduo Tobias Meyer (links) und Torben Beltz. Von links nach rechts: Elisa Peth, Mara Nowak, Kristina Andlovic, Julia Paetow, Katharina Holert, Mona Barthel, Christin Potsch, Lydia Steinbach. Es fehlt die Nummer eins der Setzliste, Julia Görges. FOTO:MAIBOM